

# Neue Landschaften im Neckarbogen (BUGA Heilbronn 2019)

**Einreichende Gemeinde** Stadt Heilbronn

**Projektort** Heilbronn  
**Stadt-/Ortsteil** Stadtquartier Neckarbogen

**Bundesland** Baden-Württemberg

**Einwohner der Gemeinde** 125000

**Zeitpunkt der Umsetzung/  
 Laufzeit des Projektes** 2013-2020

**Projektkategorie**



## Projektbeschreibung

Die BUGA Heilbronn 2019 ist Motor und Meilenstein für einen umfassenden Stadtumbau, in dem die urbane Landschaft die Leitstrategien der Stadtentwicklung bestimmt. Aus einem größeren stadträumlichen Zusammenhang wurden als Entwicklungsstrategie im Wettbewerb 2011 für die Planung der Bundesgartenschau zusammenhängende landschaftliche Bänder identifiziert, die die Ufer von Neckar und Neckarkanal umflechten. Sie stärken das Kontinuum des Flussraums und helfen die bestehenden Zäsuren zu überwinden. Das „Modellquartier Neckarbogen“ auf einer ehemaligen Brache im Herzen der Stadt stellt den städtebaulichen Kern des Projektes dar. Es geht auf einen Rahmenplan der Arbeitsgemeinschaft Steidle Architekten / t17 Landschaftsarchitekten von 2010 zurück. Die Rahmenplanung wurde 2013 durch Machleidt GmbH für Städtebau und Sinai überarbeitet. Mit den bis 2019 erfolgten Umsetzungsmodulen am Neckar wurde es durch die Projektentwicklung der BUGA 2019 GmbH

zur „Stadtausstellung“ innerhalb der Gartenschau. Die künftigen Bauflächen wurden mit temporären landschaftlichen Interventionen inszeniert. Die dauerhaft entstandenen urbanen Landschaften rahmen den städtischen Kern, und es werden auf einer Länge von zwei Kilometern hochwertige innerstädtische Uferbereiche am Neckar für die Stadtgesellschaft zurückgewonnen. Gleichzeitig werden heutige Landschaftsfunktionen wie der Schutz vor Lärm, des Hochwasserschutzes und der Retention oder die Schaffung von natürlichen Lebensräumen in der Stadt in multicodierte, „smarte“ Landschaften überführt. Der Wert der inneren Landschaft und der ökonomische Umgang mit ihr motiviert zu vielschichtigen Funktionsüberlagerungen und neuartigen gestalterischen Antworten. Mit vielfältigen, gemeinschaftsstiftenden Nutzungsmöglichkeiten und dem Konzept der „10-Minuten-Stadt“ mit kurzen, fußläufigen oder per Rad zu bewältigenden Wegen, bietet das Modellquartier eine zukunftsfähige und attraktive urbane Alternative zum Leben auf dem zersiedelten Land.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz                 | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz                      | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input type="checkbox"/> Artenvielfalt                               | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz   | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft                       | <input checked="" type="checkbox"/> Lärmschutz       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft                     | <input checked="" type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> neue Mobilität                   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit/ Design for All |  |

Alle im Neckarbogen entstandenen Freiräume erfüllen im Sinne ihrer Multicodierung ökologische Funktionen und sind gleichzeitig für die Menschen nutz- und erlebbar. Im Hafenspark mit seinen Picknick- und Aussichtspunkten und dem intensiv bespielbaren „Felsenufer“ liegen Echtenbiotop und artenreiche Wiesen. Karlssee und Floßhafen dienen Regenwassermanagement und Klimapufferung, der urbane Quartierspark am Neckarufer erfüllt Hochwasserschutzfunktionen. Im Campuspark mit seiner Sportinfrastruktur liegt das Augenmerk des Pflanzkonzepts auf dem Erhalt der Fledermauspopulation in den alten Bestandsbäumen. Die Schilf- und Steglandschaft im Neckarhabitat, mit Initialpflanzungen aufgebaut und nun der Sukzession überlassen, ist gleichzeitig Auen-Biotop und unmittelbarer Bestandteil der Stadtlandschaft – als kontemplativer Erholungsraum und Wegeverbindung zwischen Neckarbogen und Wohlgelegen.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Planung der Neuen Landschaften im Neckarbogen gründet auf eine interdisziplinäre Planungskultur von über zehn Jahren in Heilbronn. Hierbei hat die Landschaftsarchitektur eine Leitfunktion in der Stadtentwicklung übernommen. Im Gegensatz zum sektoralen Planungsansatz der Bauverwaltung hat aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Grünflächenamtes die BUGA 2019 GmbH zusammen mit dem Büro Sinai eine gesamtplanerische Aufgabe angenommen. Die Neuen Landschaften wurden als integrierte Planung unter Einbeziehung des Gewässerumbaus (Neckaraltarm), des Straßenumbaus (Rückbau der B39) und des Hochbaus (1. BA Neckarbogen) entwickelt. Die BUGA 2019 GmbH agierte zusätzlich als Projektgeschäftsstelle des neuen Stadtquartiers. Das Büro Sinai erarbeitete Konzeptionen in unterschiedlichen Auftragsverhältnissen (BUGA 2019 GmbH, Amt für Straßenwesen, Planungs- und Baurechtsamt, Grünflächenamt).

## Prozessqualität

Die Konzeption für die BUGA Heilbronn 2019 in Verbindung mit der Entwicklung des ersten Bauabschnittes Neckarbogen stellt die Prozessentwicklung der Neuen Landschaften vor ganz neue Herausforderungen. Erstmals in der Geschichte der Gartenschauen entsteht ein bereits bewohntes Stadtquartier als Ausstellungsort mitten auf einer BUGA. Diese ist somit nicht ausschließlich eine klassische Gartenschau über 173 Tage, sondern setzt sich als integriertes Stadtentwicklungsinstrument bereits in der Ausstellung mit dem Übermorgen des Städtebaus und der Zukunftsfähigkeit des Stadtgrüns im Sinne eines bewohnten Reallabors auseinander. Die große Qualität des Neckarbogens auf dem Weg zur Vollaufsiedelung ist, dass die multicodierten Neuen Landschaften, die „Schön und Nützliches“ miteinander verbinden, bereits jetzt funktionsfähig den Aufsiedelungsprozess tragen.

## Projektbeteiligte

**Stadt Heilbronn / Dezernat I, Dezernat II & Dezernat IV**  
 Finanzierung, Grunderwerb, Rahmenplanung, Baurecht

**Sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH & Partner**  
 Objektplanung Freianlagen und Ingenieurbauwerke Lph 1-8

**BUGA Heilbronn 2019 GmbH / Geschäftsführung & Prokuristen**  
 Wettbewerbe, Gesamtkonzeption, Ausführung, Projektsteuerung

### Multifunktionalität



### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität





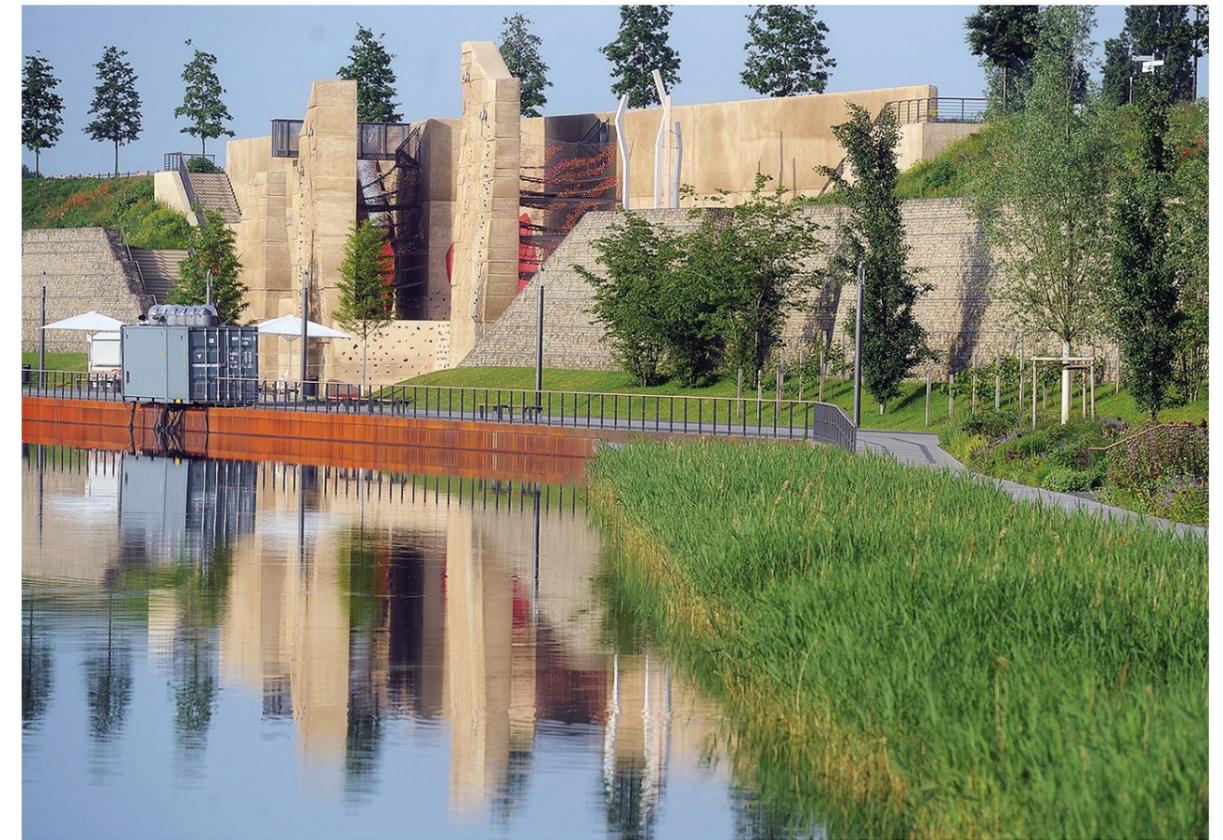
**Wandel der Brache zum grünen Modellquartier Neckarbogen**  
Quelle: BUGA Heilbronn 2019 GmbH/ Foto Werner Kuhnle



**Neckaruferpark - Flussansicht der Stadtausstellung**  
Quelle: BUGA Heilbronn 2019 GmbH/ Foto Jürgen Westenberger



**Erlebte Uferlandschaft im Neckarhabitat**  
Quelle: BUGA Heilbronn 2019 GmbH/ Foto Werner Kuhnle



**Spiel- und Kletteranlage Felsufer im Hafepark**  
Quelle: BUGA Heilbronn 2019 GmbH/ Foto Werner Kuhnle